

**Pressesprecher
Bernd Sanders**

Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 286/02 vom 01. Juli 2002

Untersuchungsausschuss

Dr. Trutz Graf Kerksenbrock: Döring auf vorsichtigem Rückzug

Zu der heutigen Beweisaufnahme des II. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses mit der Zeugenvernehmung des Staatssekretärs im Finanzministerium, Döring, erklärt der amtierende Obmann der CDU-Fraktion im Ausschuss folgendes:

1. Herr Döring hat nunmehr eingeräumt, dass es einen Hinweis an Mitarbeiter der GMSH gegeben haben könne, wonach die Staatskanzlei ein hohes Interesse an dem Anliegen gehabt habe, das Pröhl zu verwirklichen versuchte. Dass dieses Projekt zunächst „Schlossgarten“ hieß und später „Kieler Schloß“ ändert nichts daran, dass ein solcher Hinweis großes Gewicht haben wird und niemals wiederholt werden musste.
2. Auffällig ist auch, dass ein von Döring zunächst im Finanzausschuss am 07.03. noch behauptetes zweites Gespräch mit Pröhl, in dem er dessen Tätigkeit für Brückner zu beenden versuchte, möglicherweise nicht mehr bewiesen werden kann, weil es nunmehr dafür entgegen früherer Darstellung keine Zeugen mehr gibt.
3. Festzuhalten ist, dass es offenbar zur Taktik der GMSH gehörte, die vom Finanzministerium geduldet wurde, gegenüber Investoren, die Interesse am Kieler Schloß hatten, unwahre Erklärungen über den Verhandlungsstand abzugeben und sogar Scheinangebote einzuholen.
4. Nicht nachvollziehbar ist, dass Herr Döring gegenüber Mitarbeitern der GMSH und auch gegenüber Pröhl sowie der Staatskanzlei überhaupt nichts unternommen haben will, obwohl er doch Pröhls weiteres Handeln für Brückner wirksam habe unterbinden wollen. Es kann ihm nicht entgangen sein, dass Pröhl intensiv vor und nach einem Gespräch mit Döring für B & B tätig war, obwohl er noch in den Diensten des Landes stand.